



## ANFAHRT

### Mit dem Auto

Sie erreichen das Franz Hitze Haus mit dem Fahrzeug über die Autobahn A1 und A43: Vom Kreuz Münster-Süd (A1/A43) über die Weseler Straße stadteinwärts bis Koldering (links) bzw. von der Abfahrt Münster-Nord (A1) über Steinfurter Straße bis Orléans-Ring (rechts). Parkgelegenheiten finden Sie von der Zufahrt Niels-Stensen-Straße und auf dem Parkplatz Kardinal-von-Galen-Ring 55 (gegenüber der Akademie, Richtung Hotel Mövenpick). Es gibt einen neuen Parkplatz, der über die Sentruper Straße angefahren werden kann.

### Mit dem Zug

Bei Anreise mit dem Zug fahren Sie vom Hauptbahnhof aus mit der Buslinie 2 (in Richtung Alte Sternwarte) zur Haltestelle „Franz-Hitze-Haus“. Alternativ können sie auch die Buslinien 11, 12, 13, 14 und 22 - alle bis zur Haltestelle „Jungeblodtplatz“ nehmen: Fußweg zur Akademie etwa zehn Minuten. Eine Taxifahrt vom Bahnhof zum Franz Hitze Haus kostet ca. 15 Euro.

Tagungsnummer: 25-414 ST

Tagungsbeitrag: 55,- €

### Ermäßigung

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler:innen, Studierende (bis 30 Jahren), Auszubildende, Freiwilligen-dienstleistende sowie Bezieher:innen von Bürgergeld.

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich unter dem unten angegebenem Link online über unsere Homepage an. Anmeldungen werden schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmendenbegrenzung werden sofort erteilt.

Informationen zu Ausfallgebühren entnehmen Sie bitte den AGBs auf unserer Homepage. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bildnachweis: © Malte Spindler

### Akademie Franz Hitze Haus

Kardinal-von-Galen-Ring 50  
48149 Münster

Marie-Luise Mertens  
Telefon 0251 9818-444  
mertens@franz-hitze-haus.de  
www.franz-hitze-haus.de/info/25-414



## DIE STUNDE DES TODES 23. NORDWESTDEUTSCHER HOSPIZTAG

Reflexionen aus medizinischer, seelsorglicher und pflegerischer Perspektive

Mittwoch, 2. Juli 2025

Zusammenarbeit mit:  
Johannes-Hospiz, Münster; Franziskus-Hospiz,  
Erkrath; Hospiz zum hl. Franziskus,  
Recklinghausen; Hospiz- und PalliativVerband

# EINLADUNG

Im biblischen Buch Kohelet wird die Annäherung des Menschen an seine Todesstunde radikal ins Wort gebracht. Wünschen wir uns vielleicht das Lebenssatte, den friedlichen Abschied nach einem langen Leben, so wird uns vor Augen geführt: Hier wird ein Mensch in seiner Einzigartigkeit, in seiner Körperlichkeit für immer ausgelöscht. Ein Mensch geht aus unserer Welt - unwiederbringlich.

Für Menschen im Hospiz- und Palliativbereich ist der Tod stets gegenwärtiger Teil des Lebens. Was geschieht, wenn der Tod und die Todesstunde sich nähern? Diesem letzten Abschied im Leben eines Menschen, jung oder alt, werden wir uns widmen.

Palliativmedizinerin Dr. Birgit Bauer wird grundlegend körperlich-physiologische Prozesse aufzeigen. Daraufhin wird Dr. Friederike Rüter einen seelsorglichen Blick auf die Stunde des Todes werfen. Kolleg:innen aus der hospizlich-pflegerischen Praxis bringen ihre Erfahrungen anschließend ins Gespräch.

Eine Vertiefung ermöglichen die vier Themengruppen am Nachmittag

Wir laden Sie herzlich ein.

**Maria Kröger**  
Akademie Franz Hitze Haus, Münster

**Ludger Prinz und Alexandra Hieck**  
Johannes-Hospiz Münster

**Christoph Drolshagen**  
Franziskus-Hospiz Hochdahl, Erkrath

**Dr. Michael Stephan Kornau**  
Hospiz zum hl. Franziskus, Recklinghausen

**Ulrike Herwald**  
Hospiz- und PalliativVerband NRW

## Mittwoch, 2. Juli 2025

10 Uhr Anreise, Stehkaffee

### **Begrüßung**

Maria Kröger, Akademie Franz Hitze Haus  
Alexandra Hieck, Johannes-Hospiz Münster

### **Die Stunde des Todes**

#### **Reflexionen aus medizinischer Perspektive**

Dr. Birgit Bauer, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Fachärztin für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Palliativmedizinerin, Palliativnetz Münster gGmbH

#### **Reflexionen aus seelsorglicher Perspektive**

Dr. Friederike Rüter, Pfarrerin, Supervisorin, Münster

#### **Reflexionen aus pflegerischer-hospizlicher Perspektive**

Philomena Brinkbäumer, Alexandra Hieck, Hildegard Pröbsting, Johannes-Hospiz Münster,  
Nele Haarmann, Physiotherapeutin, Münster  
Claudia Riedel, Hospiz Am Ostpark, Dortmund

12.30 Uhr Mittagessen

### **14 Uhr Themengruppen**

#### **1. Am Ende geht es um Da-Sein Erfahrungen aus der Begleitung von Menschen mit Behinderung am Lebensende**

Prof. Dr. Susanne Frewer-Graumann, Fachbereich Gesundheit und Soziales, FOM Hochschule für Ökonomie und Management, Münster  
Prof. Dr. Sabine Schäper, Katholische Hochschule NRW, Münster

## Mittwoch, 2. Juli 2025

### **2. Trauer-Abschied-Trost**

**Wie die letzten Tage der Begleitung naher An- bzw. Zugehöriger gut gelingen können**  
Sonja Grundner-Miggitsch, MAS Demenz-Trainerin, ehrenamtlich tätige Palliativbegleiterin, Wien

### **3. Trauer beginnt nicht erst mit dem Versterben - Umgang mit antizipatorischer Trauer**

Hildegard Pröbsting, Leitung Trauer, Johannes-Hospiz Münster

### **4. Wenn weniger mehr ist - Pflegerische Begleitung mit Blick auf individuelle Bedürfnisse in der letzten Lebensphase**

Claudia Riedel, Pflegefachkraft Palliative Care, Spiritual Care, Trauerbegleiterin (BVT) Hospiz Am Ostpark, Dortmund

15.30 Uhr

### **Musikalischer Aus-Klang**

Louisa Kasprowiak, Klavier  
Viktoria Kneip, Klarinette  
Jugendakademie Münster

16 Uhr

Kaffee / Kuchen und Veranstaltungsende